

	<p>Objekt: Brocken: Entenschnabel-Fichte, von Christian Hallbauer, 1923</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Druckgraphik</p> <p>Inventarnummer: Gr 001133</p>
--	---

Beschreibung

Ähnlich wie bei der Kamelfichte (Gr 001129) hat Christian Hallbauer auch hier seine Aufmerksamkeit einem einzigen Baum, der in der Jugend im Wachstum gestört, eine markante Wuchsform ausgebildet hat, die ihn an einen Entenschnabel erinnerte. Der Baum ist gebrochen, man sieht es an der Bruchkante des Schnabels. Hinter diesem so phantastisch gebildeten Baum ist der dicke Stamm einer gerade gewachsenen Fichte sichtbar und bildet so mit dem Entenschnabel ein spannungsvolles Paar. Christian Hallbauer ging es in seinen Werken um weitaus mehr als die Wiedergabe eines bestimmten Ortes, auch wenn er Orte seiner heimatlichen Umgebung - er lebte in Wernigerode - auf seinen Blättern und Gemälden vermerkte. Seine Radierungen sind selten, sein Werk verdient stärkere wissenschaftliche Beachtung.

Der Abzug mit schönem Plattenton ist li. u. in der Platte monogrammiert und nummeriert "CH 23 XVII", unter der Darstellung hat der Künstler ihn mit Bleistift bezeichnet und signiert li. u. "Entenschnabel (Brocken)", re. u. "Hallbauer".

Das Blatt kam 2019 als Schenkung der Sammlung Bürger an die Schloß Wernigerode GmbH.

Grunddaten

Material/Technik:	Radierung in Braunschwarz auf Kupferdruckpapier mit vollem Rand, an der rechten Ecke leicht beschnitten
Maße:	21,0 x 24,0 cm (Blattgröße); 13,0 x 14,8 cm (Plattengröße)

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Christian Hallbauer (1900-1954)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	
	wer	Christian Hallbauer (1900-1954)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Harz
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brocken

Schlagworte

- Druckgraphik
- Fichte